



zwei Formen in einem Buch erlaubt?

@Lana danke für deine Korrektur. Paranormale Phänomene habe ich nun korrigiert, das mit dem "vergessen" habe ich gerade im Dokument gesucht (Word-Suche - ein Segen!) und sofort bemerkt, dass ich dies bereits geändert hatte. Ich hatte folgendermaßen korrigiert:

In diesem Moment war alles vorüber. Ja, es war wieder alles normal, wobei ich unter "normal" etwas anderes verstand. »Wohl überarbeitet«, bildete ich mir ein und **vergaß den unheimlichen Moment**.

Du hast jetzt zwar eine alte Stelle rausgepickt, aber wenn du es nicht gemacht hättest, wäre der Fehler "Phänomen" noch da. Von daher danke dir. Und was würdest du sagen zum aktuellen Hänger von mir?

@scopie auch dir danke für deine Mühe. Das mit dem Aufenthaltsort musste ich mir ein paar mal durch den Kopf gehen lassen, um zu verstehen, warum der Protagonist durch diesen Satz auf jeden Fall auf einen Aufenthaltsort stößt.... wäre letztendlich auch egal, da ich absoluten Schwachsinn geschrieben habe, wie ich heute sehe... ein Aufenthaltsort ist alles, wo ich im Endeffekt lande und mich aufhalte. Ich wollte nur nicht schon wieder "Unterkunft" schreiben, da ich dieses Wort 2 Sätze vor diesem schon genutzt habe... fällt somit also aus und versuche es doch nochmal mit Unterkunft. Im größeren Zusammenhang sieht es jetzt folgendermaßen aus (bin mir aber nicht sicher, ob die Zeit richtig ist, klingt komisch, die Sache mit dem Fußweg):

Für diese Temperaturen war meine Rüstung einfach nicht gedacht. Ich verschränkte fest meine Arme und betete, nicht stehen bleiben zu müssen. Und den Rokjefir hatte ich erst noch vor mir. Wie kalt mochte es dann erst auf diesem Berg werden? Ich dachte besser erst gar nicht darüber nach. Lieber wäre mir eine Hütte gewesen, in der ich mich hätte ausruhen können, doch wo sollte ausgerechnet inmitten dieser Landschaft eine Unterkunft existieren? Ich musste nachdenken und blieb für einen Moment stehen. Den Fußweg zu verlassen wäre wahrlich keine gute Idee gewesen, doch wer hätte mir garantieren können, dass ich bald auf eine Unterkunft gestoßen wäre? Obwohl ich noch nicht lange unterwegs war und der Großteil des Weges noch vor mir lag, machte ich mir schon so früh Sorgen. So setzte ich meine Überlegung in die Tat um und nahm einen gewissen Umweg in Kauf, mit dem ich mir sogar den Aufstieg auf den Berg ersparen konnte, was regelrecht für Erleichterung sorgte.

Bin ich mal gespannt zu deiner Meinung bzw. eurer Meinung ;-)

Gruß
Bona

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).